

# Ochseninsel

Thrudvangar

Kurz war die Zeit nach dem Richterspruch.  
der Rote folgte dem Rat des Alten  
und wollte bei einem Vetter  
tief im Norden Islands überwintern.  
Mit Weib und Kind, Hab und Gut  
machten sie sich auf ihre schwere Reise.

Erik fuhr auf dem Drachenboot  
und der Rest folgte zu Pferde.  
Lang und beschwerlich war der Weg,  
bis ein Hornstoß am Breidafjord  
von froher Botschaft kündete.  
Gefunden war eine Insel, eine neue Heimat.

Ochseninsel ward´dies Land genannt.  
Satt, grün und windgeschützt,  
mitten im großen Breidafjord.  
Der Rote erkundete Land und See,  
um dies Eiland in Besitz zu nehmen.  
Er traf dabei den Herrn der Landes entlang des Ufers.

Die Beden sprachen lang und ernst  
und auf ein gutes Miteinander.  
Denn zum nächsten Ostara wollte er  
auf der Insel einen Hof errichten.  
Dem Bauern gab er sein Hab und Gut  
und bezahlte ihn, es zu verwahren.

Ref.:  
Verbannt aus seinem Tal,  
man ließ ihm keine Wahl.  
Auf dem Weg nach Islands Norden,  
zu unbekanntem Fjorden.